

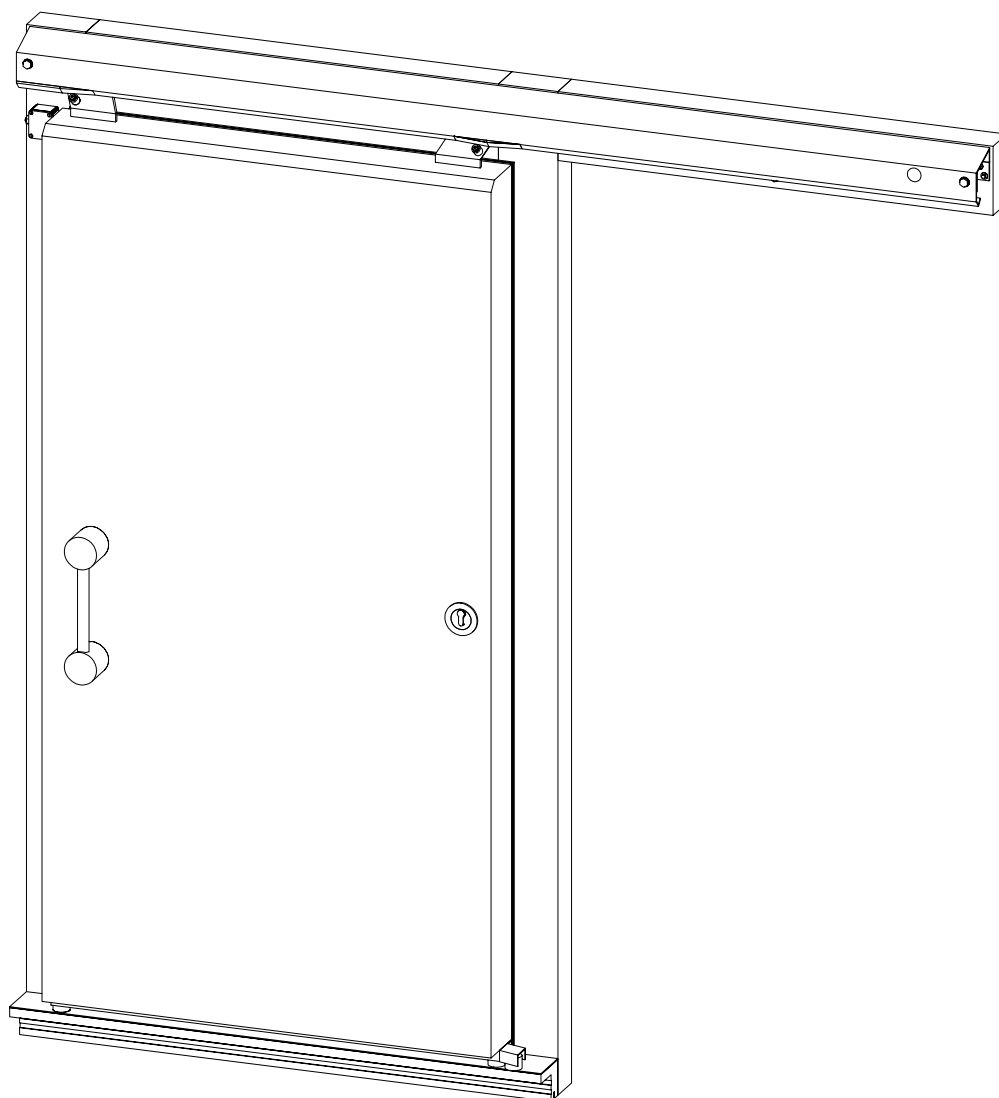
Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

Pfeuffer®

Kühlzellen · Kühlraumtüren

<http://www.pfeuffer.de>



Nr.	Kapitel	Seite
--	Allgemeine Hinweise	2
1.0	Einbau in Mauerwerk	3
2.0	Einbau in Paneel	7
3.0	Hinweise zur Pflege	12
4.0	Wartungs- und Sicherheitsprüfungen	12
5.0	Gefahrenanalyse	12
6.0	Ersatzteilliste	13

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Vor Arbeitsbeginn bitte die Lieferung auf Vollständigkeit überprüfen!

Unsere Produkte werden im Werk auf einwandfreie Funktion und Ausführung überprüft. Eventuelle Transportschäden sind bei der Anlieferung unverzüglich festzustellen und im Frachtbrief zu vermerken.

Die Türen sind mit einer Schutzfolie überzogen. Die Folie ist vor der direkter Sonneneinwirkung zu schützen und baldmöglichst nach Inbetriebnahme abzuziehen.

Der Einsatzbereich von Tiefkühlraumschiebetüren ist für Raumtemperaturen nicht kleiner - 22° C bestimmt. Mit nachträglicher, bauseitiger Beisolation im Laibungsbereich.

Befestigung nach Zulassung:

Dübel nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung verwenden.
(Lieferanten Fischer, Upat, Hilti oder gleichwertig)

- Stahlspreizdübel \geq M8
- Kunststoffdübel \geq Ø10

Wartung und Instandhaltung:

Als Ersatz von beschädigten oder funktionslos gewordenen Teilen (Beschlag, Zubehör, Gummidichtung, Glas, usw.) dürfen nur Original- Ersatzteile verwendet werden.

Reparaturarbeiten sind durch den Hersteller der Tür bzw. durch einen autorisierten Fachbetrieb durchzuführen.

Wartungsarbeiten sollten mindestens einmal pro Jahr sowie nach Störungen erfolgen.

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

1.0 Einbau in Mauerwerk

- 1.01** Vor Einbau der Tiefkühlraumschiebetür sind die Mauerlichtmaße zu prüfen. Die geforderten Mauerausschnitte errechnen sich aus der Türlichten wie folgt.
- 1.02** Die mitgelieferten Befestigungswinkel (4) sind am Türstock (2) mit den Schraube (7) vorzumontieren. Richten sie die Montagewinkel gleich nach der Größe zum Ausschnitt aus.

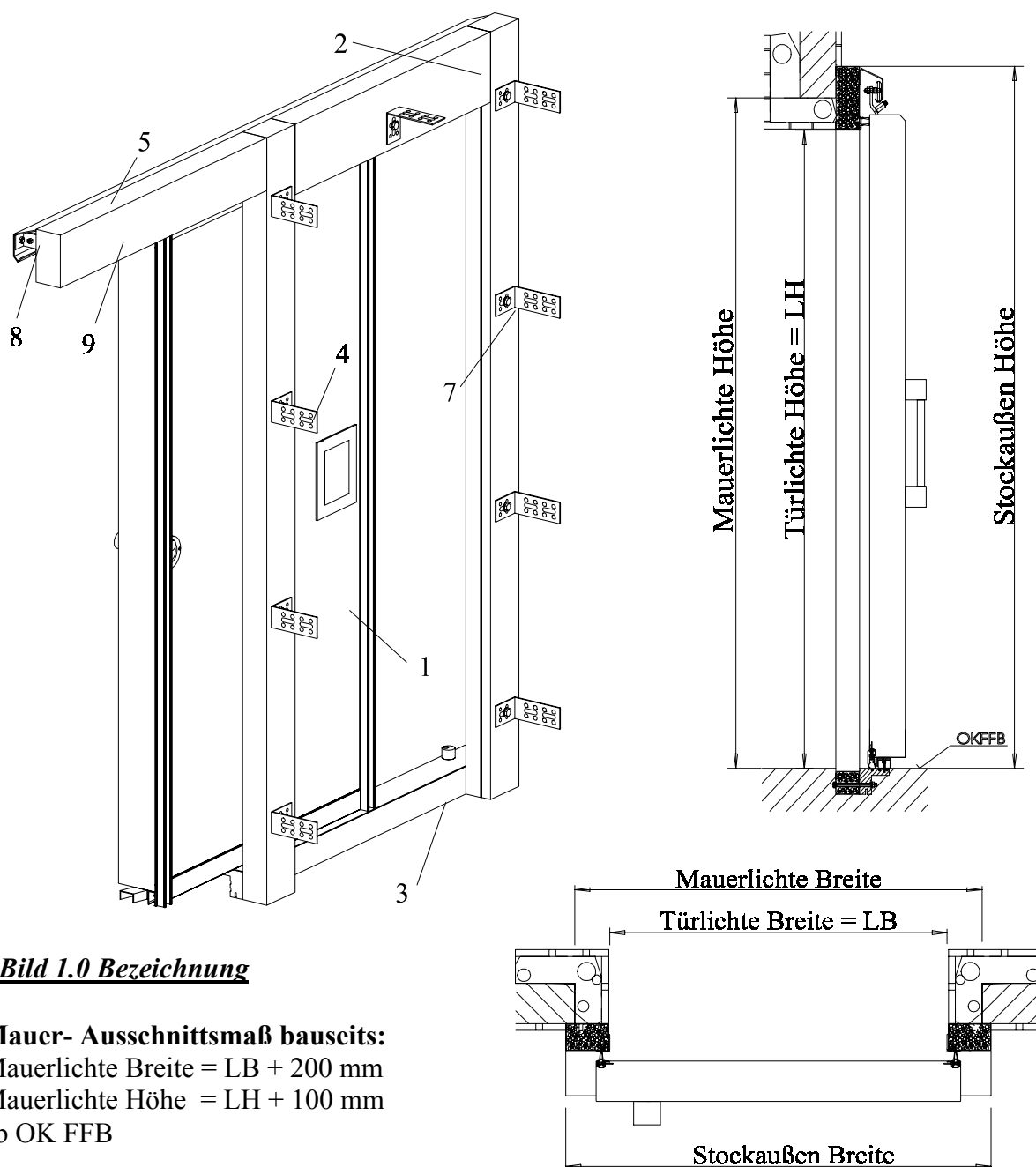


Bild 1.0 Bezeichnung

Mauer- Ausschnittsmaß bauseits:
Mauerlichte Breite = $LB + 200 \text{ mm}$
Mauerlichte Höhe = $LH + 100 \text{ mm}$
ab OK FFB

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

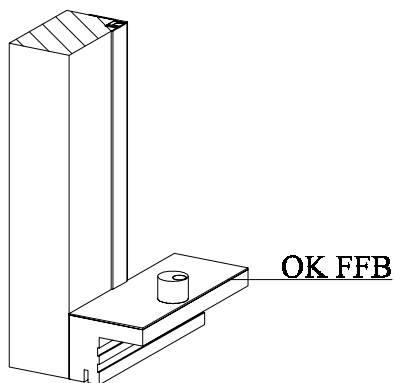


Bild 1.1 Niveau OK FFB mit Schwelle

1.03 Beim setzen des Türstockes an die Wandöffnung mit Kunststoff- Schwelle (3) wird ein Bodeneinstand von ca. 100 mm benötigt. Die Oberkante des CNS- Schwellenbleches ist bündig zu setzen mit der Oberkante des Fertigfußboden. **Bild 1.1**

1.04 Bei Türen ohne Schwelle ist die Transportsicherung am Rahmen zu entfernen. (Holzlatte) Die bereits vormontierten Bodenplatten an den aufrechten Rahmenteilen sind so in den Fertigfußboden einzulassen, dass die Oberseite der Platten mit den Niveau OK FFB übereinstimmen. **Bild 1.2**

1.05 Richten sie den Türstock in der Höhe nach den bau-seitigen Metermaß aus. Unterfüttern sie die Kunststoff-Schwelle bzw. die aufrechten Rahmenteile mit Keilen. Nunmehr sind die unteren Montagewinkel am Rahmen zu fixieren und die Dübel ins Mauerwerk anzuschlagen.

Bild 1.3

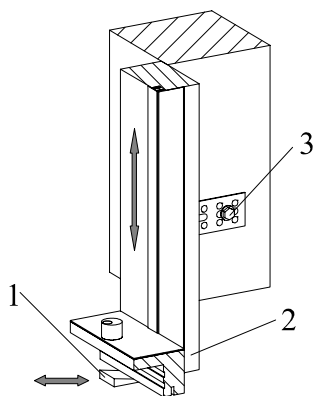


Bild 1.3 Montagefolge

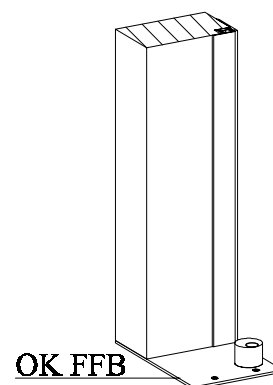


Bild 1.2 Niveau OK FFB ohne Schwelle

1.06 Beim ausrichten der Rahmenteile mit der Wasserwaage in der Horizontalen und Vertikalen Richtung ist der Schienenträger (9) in seiner Flucht mit zu prüfen. Benutzen sie hierfür eine große Richtlatte. Unebenheiten sind mit geeigneten Unterlegmaterial auszugleichen. Gegebenenfalls ist der Rahmen leicht zu lösen und neu zu justieren. **Bild 1.4**

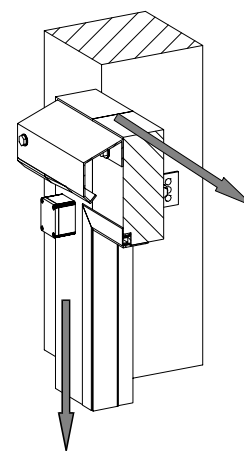
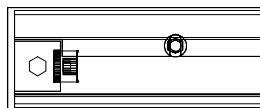


Bild 1.4 Rahmen ausrichten

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

- 1.07** Beim Andübeln und Befestigen des Schienenträgers (9) und des Rahmen (2) ist darauf zu achten, dass er weder verdreht noch verspannt wird. Da sonst bei Inbetriebnahme der Tür, die Funktionen nicht mehr gewährleistet sind. Prüfen sie nochmals die Stichmaße (Diagonalmaße) wechselseitig. **Bild 1.5**



**Bild 1.5 Rahmen in der Lichten
wechselseitig vermessen**

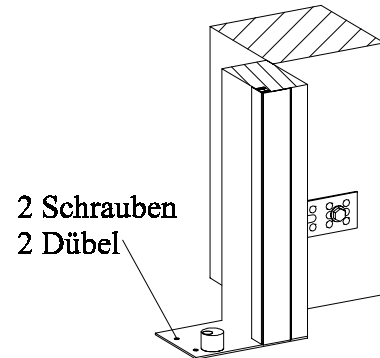
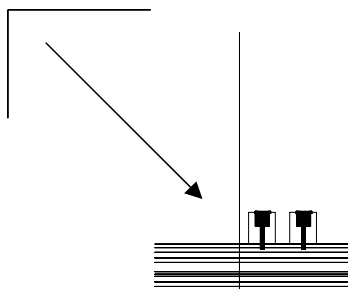


Bild 1.6 Bodenplatten verdübeln

- 1.08** Nachdem der Rahmen (2) und Schienenträger (9) festgeschraubt sind, werden die Bodenplatten jeweils mit zwei Schrauben verdübelt. Bei Ausführung mit Kunststoff-Schwelle entfällt das Befestigen dieser. **Bild 1.6**
- 1.09** Die am Türblatt (1) vormontierten Aushubsicherungen (6) sind herauszuschrauben. **Bild 1.7** Der Anschlagspuffer (8) am Ende der Laufschiene (5) ist ebenfalls zu lösen. **Bild 1.8**

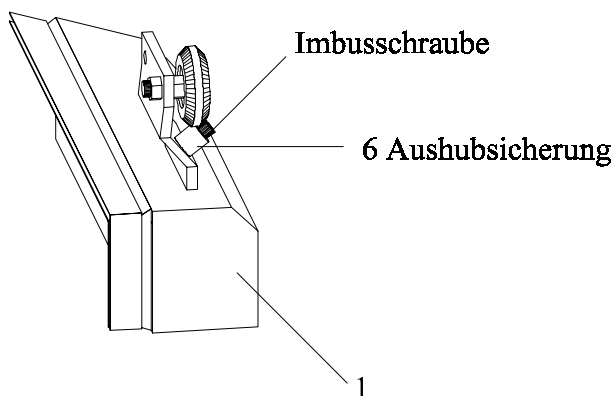


Bild 1.7 Türblatt vorbereiten

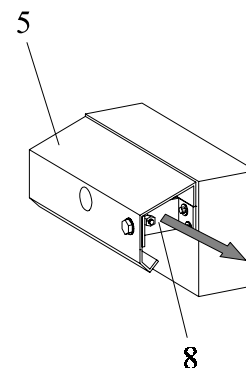


Bild 1.8 Schienenträger vorbereiten

- 1.10** Beim Einhängen des Türblattes (1) führen sie die Laufwerkrollen (10) in die Laufschiene (5) **Bild 1.9** Achten Sie darauf, dass die Bodenführungsrollen in die Bodenführungsschiene gleiten. **Bild 1.10** Schieben sie die Tür weiter bis zum Türanschlagspuffer vor.

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

Falls die örtliche Baubegabeheit ein seitliches Einführen des Türblattes nicht zuläßt, kann es frontal mit einer Schräglage von 30 – 40 Grad in die Laufschiene eingeführt werden. Der abmontierte Anschlagpuffer ist wieder an die Laufschiene anzuschrauben, die Aushubsicherungen an das Laufwerk.

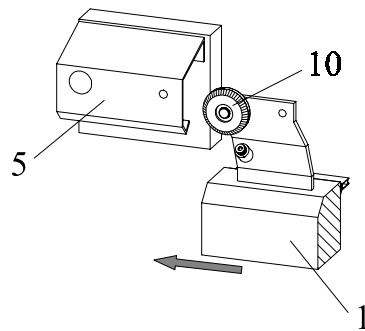


Bild 1.9 Laufwerk einführen

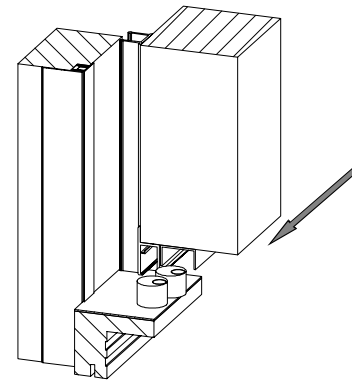


Bild 1.10 Türblatt einführen

- 1.10** Das Anstellen des Türblattes zum Rahmen hin, kann über den Lagerzapfen eingestellt werden. Hierbei muß die Schiebetür geschlossen sein. **Bild 1.11**
- 1.11** Das Heizkabel ist anzuschließen mit 230 Volt Betriebsspannung. Beim Wechseln der innenliegenden Heizung ist die Alu Abdeckung und das CNS Schwellenblech abzunehmen. **Bild 1.12**

Die Heizung ist so anzuschließen, dass sie sich beim Warmfahren des Tiefkühlraumes über 0°C, komplett abschaltet!

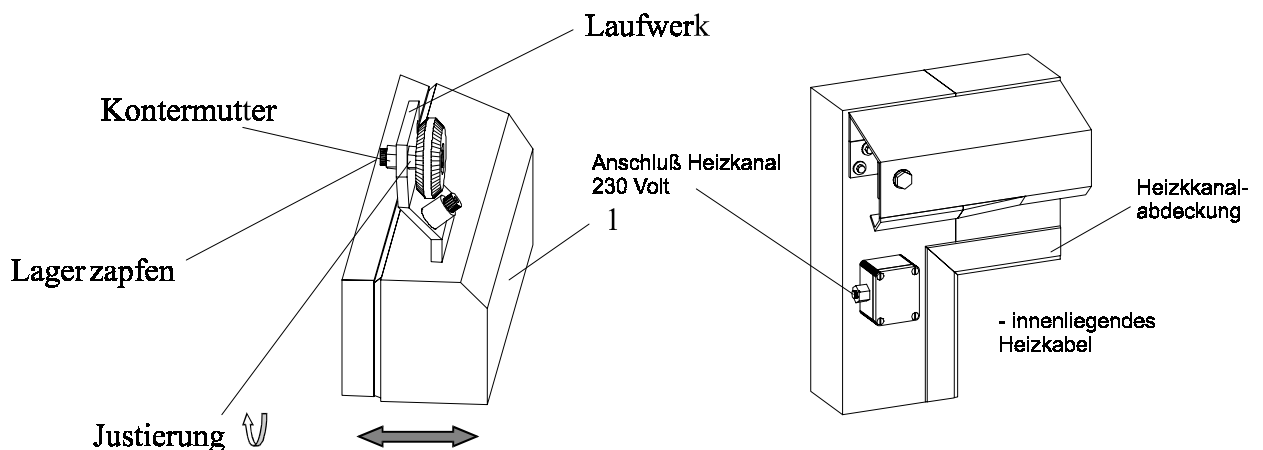


Bild 1.11 Anstellen des Türblattes

Bild 1.12 Heizkabel

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

2.0 Einbau in Paneel

- 2.01** Vor Einbau der Tiefkühlraumschiebetür sind die Ausschnittsmaße am Paneel zu prüfen. Die geforderten Paneelausschnitte errechnen sich aus der Türlichte wie folgt.
- 2.02** Türrahmen in die vorgesehene Paneelöffnung einsetzen und mit Schraubzwingen fixieren.

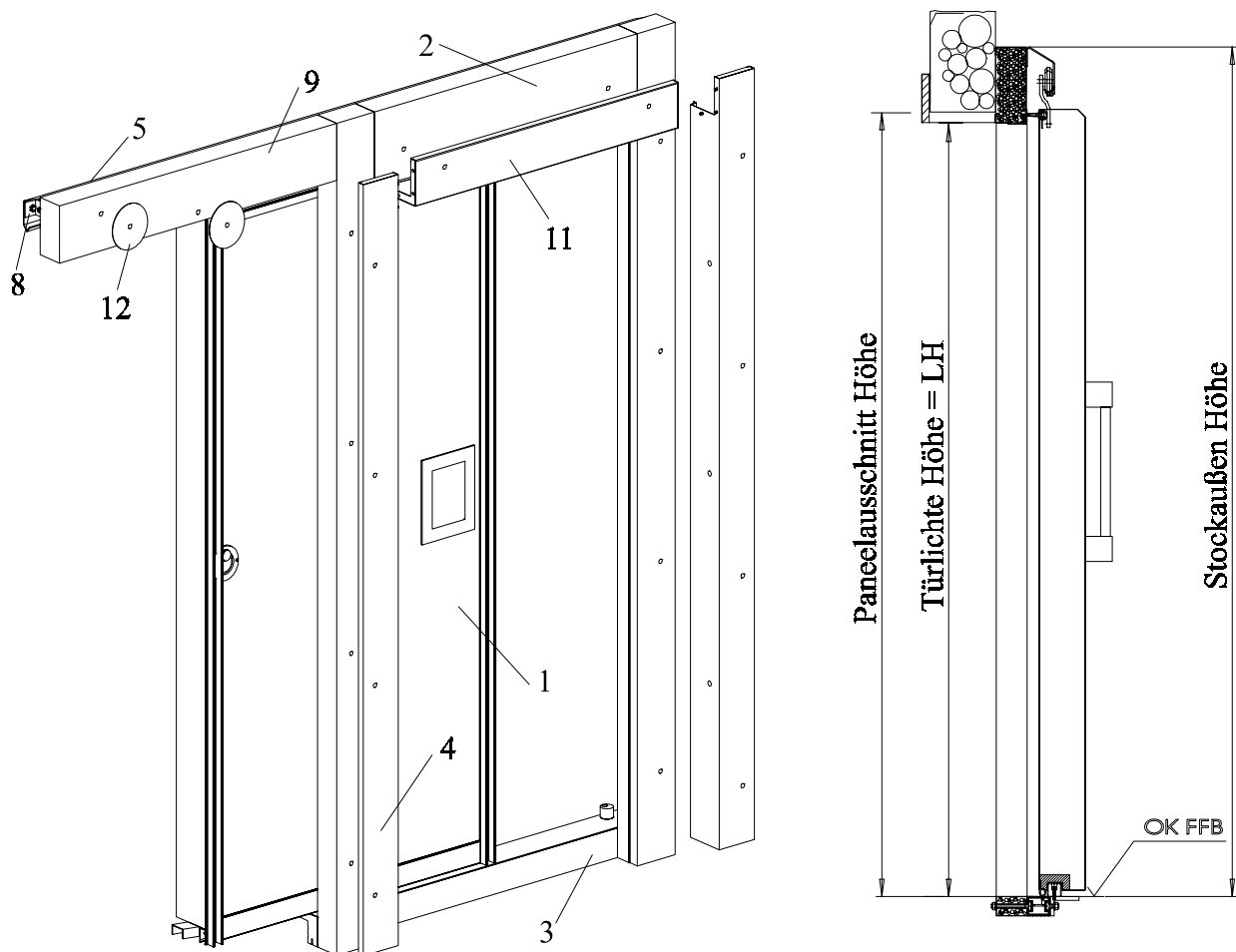
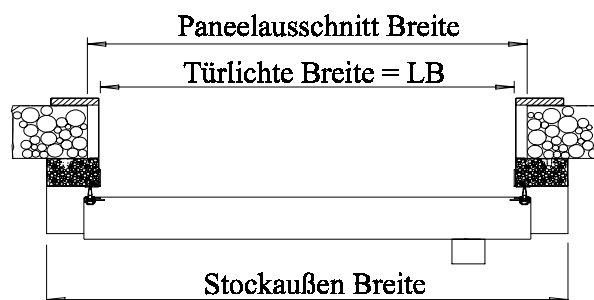


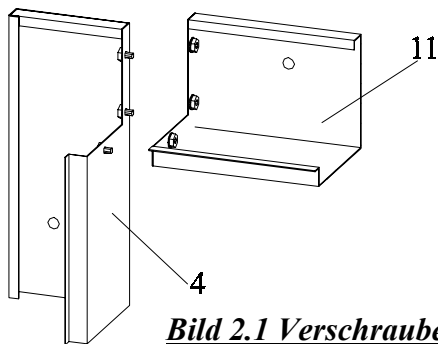
Bild 2.0 Bezeichnung

Element- Ausschnittsmaß bauseits:
Paneelausschnitt Breite = $LB + 95 \text{ mm}$
Paneelausschnitt Höhe = $LH + 45 \text{ mm}$
ab OK FF



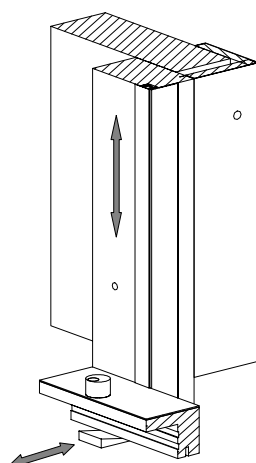
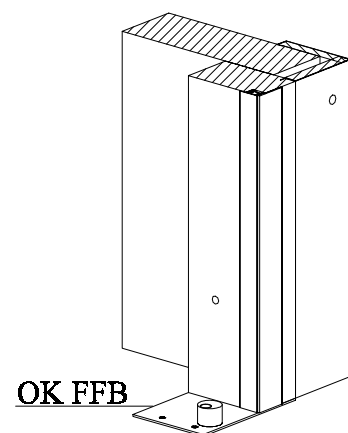
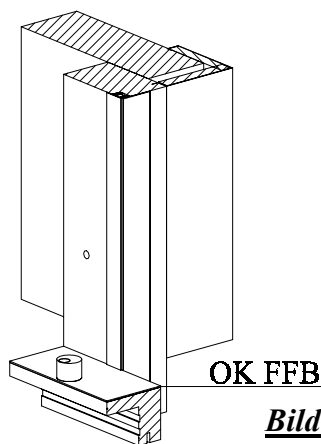
2.03 Der Klemmrahmen als Stecksystem mit den aufrechten Rahmenteilen (4) und dem Querstück (11) zusammensetzen und verschrauben. **Bild 2.1**

Der Gegenrahmen ist auf die Gegenseite zu stellen.



2.04 Beim setzen des Türstockes mit Kunststoff-Schwelle (3) wird ein Bodeneinstand von ca. 100 mm benötigt. Die Oberkante des CNS- Schwellenbleches ist bündig zu setzen mit der Oberkante des Fertigfußboden. **Bild 2.2**

2.05 Bei Türen ohne Schwelle ist die Transport-sicherung am Rahmen zu entfernen. (Holzlatte) Die bereits vormontierten Bodenplatten an den aufrechten Rahmenteilen sind so in den Fertigfußboden einzulassen, dass die Oberseite der Platten mit den Niveau OK FFB übereinstimmen. **Bild 2.3**



2.06 Richten sie den vorderen Rahmen mit dem Klemmrahmen in der Höhe nach den bauseitigen Metermaß aus. Unterfüttern sie die Kunststoff-Schwelle bzw. die aufrechten Rahmenteile mit Keilen. Nunmehr sind die unteren Schrauben festzustellen. **Bild 2.4**

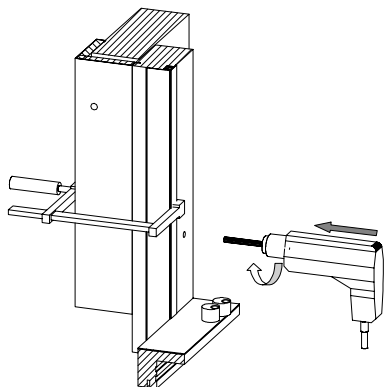
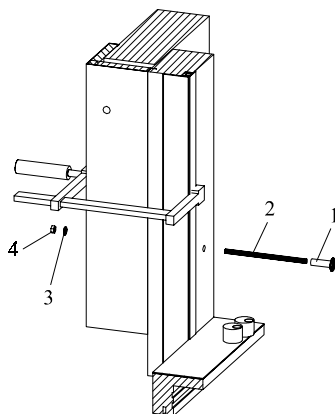


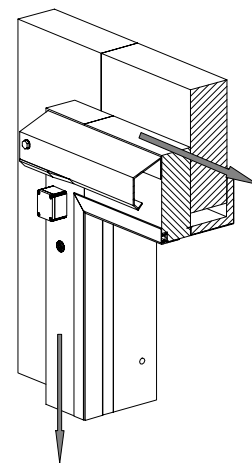
Bild 2.6 Verbohren des Rahmen mit Paneel

- 2.07** Beim Ausrichten der Rahmenteile mit der Wasserwaage in der Horizontalen und Vertikalen Richtung ist der Schienenträger (9) in seiner Flucht mit zu prüfen. Benutzen sie hierfür eine große Richtlatte. Unebenheiten sind mit geeigneten Unterlegmaterial auszugleichen. Gegebenenfalls ist der Rahmen leicht zu lösen und neu zu justieren. **Bild 2.5** Verbohren sie das Paneel mit dem Lochbild vom Türrahmen. **Bild 2.6**



- Teil 1 = Kunststoffmutter
Teil 2 = Gewindestab
Teil 3 = U- Scheibe
Teil 4 = Mutter, Kunststoffkappe

Bild 2.5 Rahmen ausrichten



- 2.08** Beim Verschrauben des Gegenrahmen (4, 11) darf der Rahmen (2) nicht verspannt werden. Beim Anschrauben des Schienenträger (9) mit den Gegenplatten (12) ist ebenfalls zu achten, dass dieser sich nicht verdreht. Bei Inbetriebnahme der Tür könnten sonst die Funktionen nicht mehr gewährleistet sein. Prüfen sie nochmals die Stichmaße (Diagonalmaße) wechselseitig. **Bild 2.7**

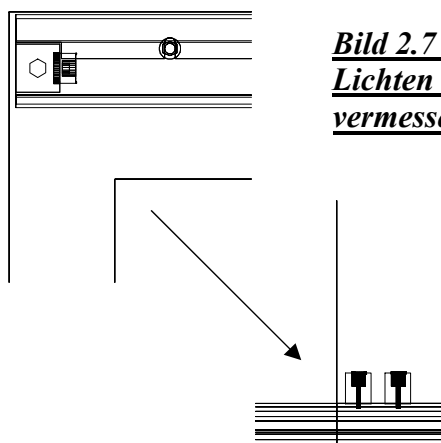


Bild 2.7 Rahmen in der Lichten wechselseitig vermessen

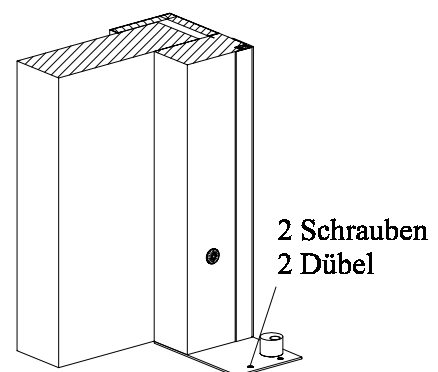


Bild 2.8 Bodenplatten verdübeln

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

2.09 Nachdem der Rahmen (2) und Schienenträger (9) festgeschraubt sind, werden die Bodenplatten jeweils mit zwei Schrauben verdübelt. Bei Ausführung mit Kunststoff-Schwelle entfällt das Befestigen der Bodenplatten. **Bild 2.8**

2.10 Die am Türblatt (1) vormontierten Aushubsicherungen (6) sind herauszuschrauben. **Bild 2.9**

Der Anschlagspuffer (8) am Ende der Laufschiene (5) ist ebenfalls zu lösen. **Bild 2.10**

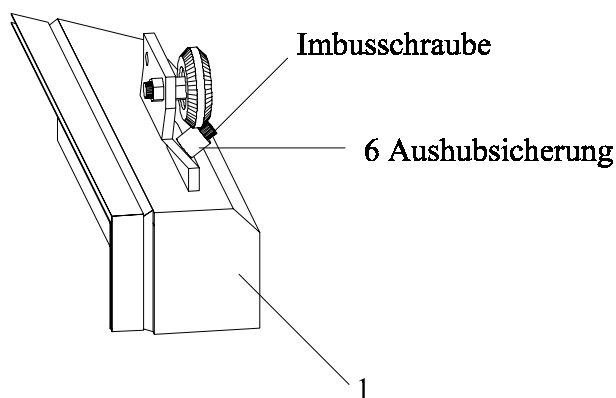


Bild 2.9 Türblatt vorbereiten

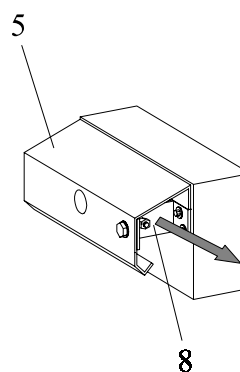


Bild 2.10 Schienenträger vorbereiten

2.11 Beim Einhängen des Türblattes (1) führen sie die Laufwerkrollen (10) in die Laufschiene (5) **Bild 2.11**
Achten Sie darauf, dass die Bodenführungsrollen in die Bodenführungsschiene gleiten. **Bild 2.12** Schieben sie die Tür weiter bis zum Türanschlagspuffer vor.

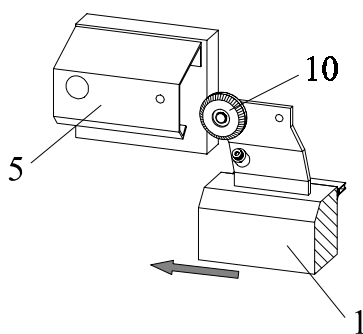


Bild 2.11 Laufwerk einführen

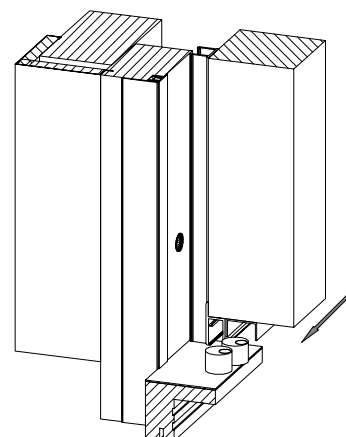


Bild 2.12 Türblatt einföhren

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

Falls die örtliche Baubegabeheit ein seitliches Einführen des Türblattes nicht zuläßt, kann es frontal mit einer Schräglage von 30 – 40 Grad in die Laufschiene eingeführt werden.

- 2.12** Der abmontierte Anschlagpuffer ist wieder an die Laufschiene anzuschrauben, die Aushubsicherungen an das Laufwerk.
- 2.13** Das Anstellen des Türblattes zum Rahmen hin, kann über den Lagerzapfen eingestellt werden. Hierbei muß die Schiebetür geschlossen sein. **Bild 2.13**

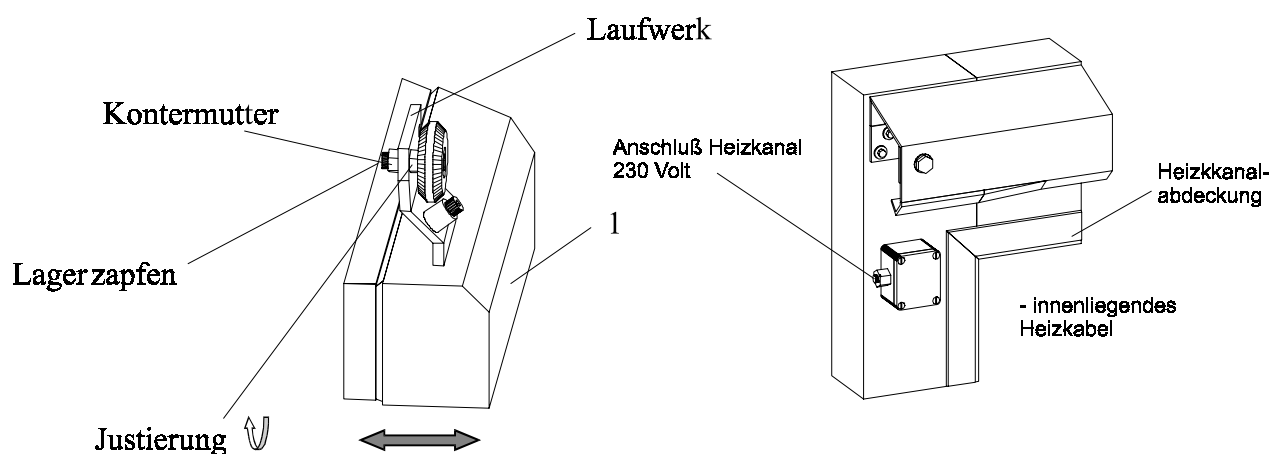


Bild 2.13 Anstellen des Türblattes

Bild 2.14 Heizkabel

- 2.14** Das Heizkabel ist anzuschließen mit 230 Volt Betriebsspannung. Beim Wechseln der innenliegenden Heizung ist die Alu Abdeckung abzunehmen. **Bild 2.14**

Die Heizung ist so anzuschließen, dass sie sich beim Warmfahren des Tiefkühlraumes über 0°C, komplett abschaltet!

- 2.15** Der CNS Klemmrahmen ist in der Laibung mit PU Schaum auszuspritzen. Dies gibt der gesamten Tür einen festen Halt und verbessert die Isolierwerte. Die Ausschäumlöcher sind mit den Stopfen abzudecken. **Bild 2.15**

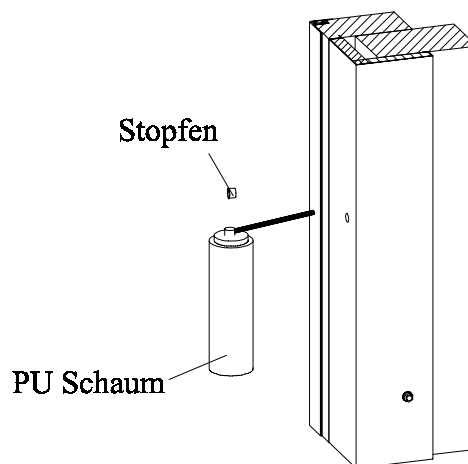


Bild 2.15 Klemmrahmen ausschäumen

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung



Kühlzellen · Kühlraumtüren

<http://www.pfeuffer.de>

3.0 Hinweise zur Pflege

- **Verzinkte Stahlblechtüren** mit einer Polyesterlackoberfläche bitte nur mit Seifenlauge auf ökologischer Basis reinigen.
- **Edelstahltüren** sind weitgehend beständig gegen Säure- und Reinigungsmittel. Wir empfehlen ein Edelstahlpflegemittel.
- **Chromteile** ebenso regelmäßig mit Chrompflegemittel pflegen.
- **Silikonfugen** sind Wartungsfugen und deshalb laufend auf Dichtheit zu prüfen.
- **Kunststoffteile** regelmäßig mit geeigneten Pflegemittel behandeln

4.0 Wartungs- und Sicherheitsprüfungen

- Wartung regelmäßig alle sechs Monate durchführen (Dichtungen prüfen usw.) Die Dichtungen mit Siliconspray geschmeidig halten.
- Bei Reinigung mit Dampfstrahler sind die Wartungsintervalle entsprechend zu verringern, die Dichtungen sollten dann wöchentlich imprägniert werden.
- Alle Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz prüfen, Schrauben nachziehen und alle beweglichen Teile spätestens alle sechs bis acht Wochen mit kältebeständigen Fett schmieren.
- Schließung und Notlöse bei Inbetriebnahme und mindestens alle vier Wochen überprüfen. Bei der Überprüfung der Notlösefunktion ist die Schiebetür zu schließen. Die Bolzenschließung ist mit dem Schlüsselsatz zu sperren. Im verschlossenen Zustand muß sich durch das Drehen der Rändelmutter die Schließung öffnen lassen. Die Notlösefunktion ist gewährleistet.
- Kälteisolierung von Türanlagen und Paneele nicht über +70° C aufheizen
- Heizkabelabschaltung bei 0°C überprüfen.

5.0 Gefahrenanalyse

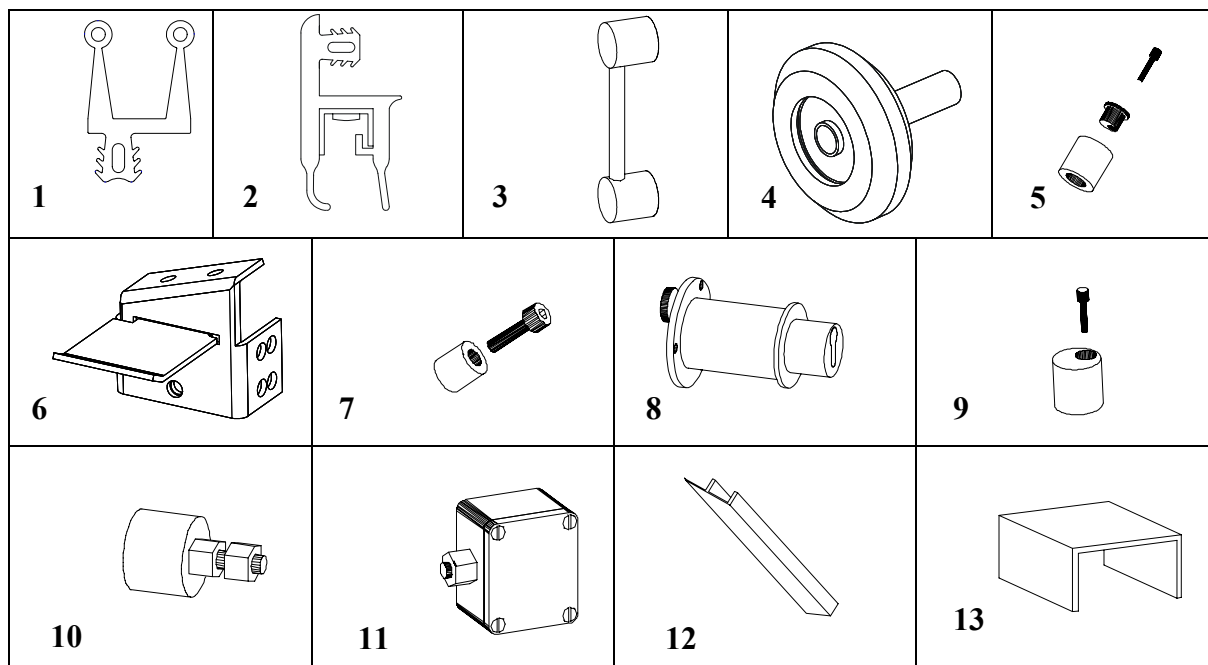
- Quetschungsgefahr der Finger beim Öffnen und Schließen der Schiebetür im gesamten Laufschiene- Laufwerk- und Rahmenbereich.
- Durch das Schließen der Schiebetür kann es im Bereich der Bodenführungsrollen am Fußboden zu Fußverletzungen kommen.
- Prellungsgefahr im Schulter- Armbereich beim Zulaufen des Türblattes
- Im Tiefkühlraum sind keine Personen einzusperren.

Tel: 09332/501-0	Stand:	05.02.04	Stand Revisions- Nr:		Ablage:	mtg21v03.doc	Seite:	12/13
------------------	--------	----------	----------------------	--	---------	--------------	--------	-------

Tiefkühlraumschiebetür Typ 021

Einbau- und Wartungsanleitung

6.0 Ersatzteilliste



Baugruppe	Unterposition	Benennung	Artikelnummer
1	1.000	Türdichtungsprofil, schwarz	50500077
2	2.000	Schwellendichtung, schwarz	50520104
3	3.000	Griffhalter, Kunststoff schwarz	40800550
		CNS Rohr 25 x 230 mm	70700030
		CNS Rohr 25 x 405 mm	70700130
4	4.000	Lagerzapfen, V2A	50860022
		Laufrolle, schwarz	50860002
		Sicherungsring	60616003
5	5.000	Bodenführungsrolle, schwarz	50860071
		Messingbuchse für Bodenführungsrolle	50860051
		Inbusschraube, M 8 x 30 mm	60601705
6	6.000	Pufferwinkel CNS	70860077
7	7.000	Aushubsicherung, Nylon weiß	40850637
		Inbusschraube M 8 x 40 mm	60601707
8	8.000	Bolzenschließung (Filzring), mit Notlöse	30800304
		Heizkabel für Bolzenschließung (2 Watt 0,5 mtr.)	80800455
		Trafo 5 Watt für Bolzenschließung	80800454
9	9.000	Bodenführungsrolle, schwarz	50860072
		Inbusschraube, M 8 x 30 mm	60601705
10	10.000	Gummipuffer, schwarz	30850009
		Mutter M8 V2A (je 2 Stück)	60612102
11	11.000	Abzweigdose, weiß	80805101
12	12.000	Abdeckprofil für Heizkanal, Alu	50500070
13	13.000	Bodenführungsschiene CNS 1,9 mm	70755010